Die Eschringer Home-Pages

Ausgabe 153
September 2017

90 Jahre Musikverein „Lyra" Eschringen e.V.

Musik- und Gourmettage

2.-3. September

Festplatz Eschringen

Samstag, 2. September

17.00 Uhr Fassanstich mit dem MV „Arion" Ensheim

19.00 Uhr „MEP-Live" The Live Trio

Sonntag, 3. September

11.30 Uhr Frühschoppen mit der Bergkapelle St. Ingbert

15.00 Uhr „Die Sonntagsmusikanten"

19.00 Uhr Stadtkapelle Saarbrücken

Gute Unterhaltung und kulinarische Spezialitäten erwarten Sie!

Mit freundlicher Unterstützung:

energis

Veranstaltungen *auf einen Blick*

September 2017

02	14:00	Pfarrgemeinde	Betreuerinnen-Kennenlernen, Pfarrhaus Heckendalheim
02	17:00	Musikverein	90 Jahre, Festplatz
02	17:00	Pfarrgemeinde	Sonderverkauf Eine-Welt-Verkauf, Festplatz
03	11:30	Musikverein	90 Jahre, Festplatz
03	11:30	Pfarrgemeinde	Sonderverkauf Eine-Welt-Verkauf, Festplatz
10	15:00	TuS-Fussball	TuS Eschringen – TuS Jägersfreude, Sportplatz
16	08:00	Kolping Ensheim	Kleider- und Schuhsammlung, vor ehem. „Zur Post“
16	08:30	NABU	Nistkastensäuberung Überwald & Sitters, Sporthalle
16	10:00	NABU	Naturerlebnistag für Kinder, Ensheim Garten OGV
23	19:00	Arbeitsgemeinschaft	Whisky-Tasting, Dorfgemeinschaftshaus
24	15:00	TuS-Fussball	TuS Eschringen – DJK Burbach, Sportplatz
28	09:00	KFD	Einkehrtag, Pfarrheim
30	07:30	VdK	Jahresausflug Schloss Schwetzingen, ehem. „Zur Post“

Oktober 2017

01	15:00	TuS-Fussball	TuS Eschringen – DJK Ensheim, Sportplatz
15	15:00	TuS-Fussball	TuS Eschringen – FV Matzenberg, Sportplatz
26	16:00	KFD	Seniorennachmittag, Pfarrheim
29	15:00	TuS-Fussball	TuS Eschringen – DJK Rastpfuhl-Rußhütte, Sportplatz

Reiseagentur
Daniela Jost
Pauschalreisen
Busreisen
Last-Minute
Tel. 0 68 93 / 7 02 37

Eine-Welt-Verkauf

GEPA-GEsellschaft für PArtnerschaftlichen Handel

Sonderverkauf bei den Musik- und Gourmettagen des MV „Lyra“ am 2. und 3. September auf dem Festplatz Eschringen

fair gehandelte Produkte:
- Kaffee, Tee, Kakao,
- Honig, Marmelade,
- Schokolade, Gummibärchen,
- Trockenfrüchte,
- und vieles mehr

überwiegend in Bio-Qualität

regelmäßiger Verkauf:
- Prälat-Hartz-Bücherei (KÖB) Ommersheim, Pfarrer-Eberlein-Straße (direkt neben der katholischen Kirche): Mittwoch: 17.00 – 19.00 Uhr und Samstag: 10.00 – 12.00 Uhr, alle 14 Tage Samstags nach der Vorabendmesse, gegen 18.45 Uhr.
- Pfarrbücherei St. Peter (KÖB) Ensheim, Schwester-Gottfrieda-Straße 7 (im Untergeschoss des Pfarrheimes): Donnerstag: 16.00 – 18.00 Uhr und Samstag: 10.00 – 12.00 Uhr.
- nach den Sonntagsgottesdiensten in den Kirchen: Ensheim, St. Peter: jeden 1. Sonntag im Monat, gegen 10.15 Uhr und gegen 11.15 Uhr; Eschringen, St. Laurentius: jeden 1. Sonntag im Monat, gegen 9.45 Uhr; Heckendalheim, St. Josef: einmal im Monat; Ommersheim, Mariä Heimsuchung: einmal im Monat.

Bitte informieren Sie sich in der Gottesdienstordnung über die Verkaufstage, manchmal verschieben sich die Termine.

Mit Ihrem Einkauf helfen Sie, Kleinbauern in aller Welt ein menschenwürdiges Arbeiten und Leben zu ermöglichen. Herzlichen Dank!

www.heilige-veronika.de

Zweites Whisky-Seminar im Dorfgemeinschaftshaus

In Zusammenarbeit mit der AG Eschringer Vereine e. V. erfährt das Whisky-Tasting, das im Mai sehr gut angekommen war, eine Zweitauflage – in veränderter Form.

Und zwar am Samstag, den 23. September 2017. Beginn ab 19 Uhr, wie gehabt im Eschringer Dorfgemeinschaftshaus (ehemalige Grundschule). Das Programm wurde etwas überarbeitet, und diesmal kommen neben Whiskys aus Irland und Schottland auch einer aus Amerika zur Verkostung. Dieses zweite Whisky-Seminar wird erneut von Sommelier Yannick Schmitt geleitet, der diesmal nur vier Whiskys präsentiert, allerdings durchweg von gehobener Qualität. Für die musikalische Umrahmung mit ausgewählten Whisky-Songs sorgt Roland Schmitt.

Es sind noch einige wenige Plätze frei, weswegen verbindliche Teilnahmezusagen per E-Mail oder Telefon erbeten sind: info@winzer-schmitt.de, rschmitt@eschringen.de oder tel. 06893-3272.

Unkostenbeitrag: ca. 25 € pro Teilnehmer. (ys)

Naturerlebnistag für Kinder

Die NABU-Ortsgruppe Eschringen-Ensheim lädt Kinder zwischen 6 und 10 Jahren am Samstag, den 16.09.17, dazu ein den Tag draußen zu verbringen. Treffpunkt ist um 10.30 Uhr vor dem Lehrgarten des Obst- und Gartenbauvereins in Verlängerung der Ludwigstr. in Ensheim. Es werden verschiedene Spiele geboten, und vielleicht lernt der ein oder andere ein Kraut kennen, von dem er bisher nichts wusste.

Für Mittagessen und Getränke ist gesorgt.

Gegen 16.00 Uhr endet die kostenlose Veranstaltung. Um Anmeldung unter der Telefonnummer 0 68 93 / 80 11 88 (Sarah Köstner) wird gebeten.

(sk)

Evangelische Kirchengemeinde

Am 3. September findet der nächste Gottesdienst in der Kreuzkirche Ormesheim statt.

Am zwölften Sonntag nach Trinitatis lädt die evangelische Kirchengemeinde um 10.00 Uhr zum Gottesdienst in die Protestantische Kreuzkirche in Ormesheim ein. In dem komplett barrierefreien Gotteshaus freuen sich das Presbyterium und Pfarrer Glitt auf Ihren Besuch.

Einladung zum Konzert des Männergesangvereins in der Prot. Kirche Ensheim am 3. September.

Am Sonntag, den 3. September, ab 18.00 Uhr ist der Männergesangverein „Liederkranz Ensheim“ und die Chorgemeinschaft Oberbexbach sowie ein Gitarrenduo zu Gast in der protestantischen Kirche Ensheim. Das Konzert beginnt um 18.00 Uhr.

Wir freuen uns auf viele Besucher. Um Spenden wird gebeten. (hf)

Impressum:

Die Eschringer Home-Pages

Anzeigen- und Redaktionsschluss:
15. September 2017

Verteilung:
alle Haushalte in Eschringen

Erscheinungsweise:
monatlich – 650 Stück

Chefredakteur:
Roland Schmitt

Anzeigen-/Satz, Layout:
Jean-Louis Güth

Marketing/ Digital-Druck:
Stefan Vogelgesang

Annahmestelle:
Vogelgesang, Ensheim

Herausgeber:
Arbeitsgemeinschaft Eschringer Vereine e. V.

Kontakt:
homepages@eschringen.de
Tel. 65 53 S. Vogelgesang

Notfall dienst

Notarzt Tel.	**19222**
Feuerwehr	**Tel. 1 12**
Polizei Tel.	**1 10**
ASB	**Tel. 06 81-880040**
Krankenhaus Halberg	**Tel. 06 81-8892711**
Krankenhaus Winterberg	**Tel. 06 81-96 30**
Frauenhaus	**Tel. 08 00-1110111**
Vergiftungen	**Tel. 06841-19240**
Gem. Praxis Ensheim	**Tel. 06893-1212**

Für die Richtigkeit dieser Angaben übernimmt die AG keine Gewähr!

Jahresausflug VdK-Ortsgruppe

Unser Jahresausflug führt uns am 30.09. zum Schloss Schwetzingen, das seit dem Jahr 2007 zum Weltkulturerbe zählt. Nach seiner sehr wechselvollen Geschichte diente es zuletzt vor allem den pfälzischen Kurfürsten Karl Philipp und Karl Theodor als Sommerresidenz. Berühmt ist neben dem Schloss und seinem herrlichen Schlosstheater der 70 Hektar große Garten. Wir werden im Schloss unter historischer Führung „Das Leben bei Hofe“ kennenlernen.

Wegen der längeren Anfahrt wird unser Bus (Fortuna-Reisen) auch wie im letzten Jahr zeitig starten. Der Programmablauf ist wie folgt geplant:

Treffpunkt ehemaliges Gasthaus „Zur Post“. Abfahrt 7:30 Uhr.

Unterwegs gibt es wieder eine Frühstückspause mit obligatorischem Sektfrühstück. Gegen 11:00 werden wir nahe dem Schloss ankommen. Der Weg zum Beginn der Führung um 11:45 beträgt 5 Minuten (Zeit also für dringend notwendige Erledigungen).

Die Führung dauert eine Stunde und 30 Minuten. Nach der Führung besteht ab ca. 13:30 Uhr die Möglichkeit, eine der verschiedenen gastronomischen Einrichtungen auszuwählen oder aber einen Bummel durch die interessante Schwetzinger Altstadt zu unternehmen.

Ab 18:00 wollen wir Richtung Heimat starten, um auf dem Weg in Frauenstein mit einem gemeinsamen Abendessen den Tag gemütlich ausklingen zu lassen.

Der Bus bringt uns anschließend nach Eschringen zum ehemaligen Gasthaus „Zur Post“ zurück. Ankunft etwa gegen 21:30 Uhr.

Die Kosten pro Teilnehmer betragen:

15.-Euro für Mitglieder der VdK Ortsgruppe Eschringen

25.- Euro für Nichtmitglieder der VdK-Ortsgruppe.

In den Kosten sind enthalten: Busfahrt / Sektfrühstück / Kostümführung im Schloss / Versicherung.

Anmeldung:

Bitte bei einem der Vorstandsmitglieder H. Mathis (Tel. 2491), H. Schweitzer (Tel: 4657), W. Arnold (Tel: 2697) oder W. Nisius (Tel: 2722) telefonisch anmelden.

Der Vorstand wünscht für die Fahrt schönes Wetter und viel Vergnügen.

(wa)

Kleider- und Schuhsammlung zugunsten der Brasilienhilfe

Gute tragfähige Bekleidung, Bett- und Tischwäsche · Samstag, 16. September 2017

Da sich die Sammelstellen bewährt haben und wir gute Erfahrungen damit machen, wollen wir auch dieses Jahr solche Punkte einrichten.

Für Spender aus Ensheim und Eschringen, die keine Möglichkeit haben, ihre Kleidersäcke zu den Sammelstellen zu bringen, haben wir einen Telefondienst eingerichtet und werden Ihre Spende bei Ihnen zu Hause abholen.

Sie können bei Theo Helwig zwischen 8.00 Uhr und 11.00 Uhr unter der Telefonnummer 06893/1293 anrufen, um Ihre Adresse durchzugeben.

Ab 1. September liegen Sammeltüten in der kath. Kirche aus. Sammelstellen, an denen Sie in der Zeit von 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr Ihre Kleiderspende abgeben können: angegebene Uhrzeiten bitte unbedingt beachten, da die Sammelware sofort abgefahren wird; bitte nach 11.00 Uhr keine Kleidersäcke mehr irgendwo abstellen.

LKW-Standort: im Industriegebiet (ehemals Fa Wolter)

Ensheim:

Helwig Theo, Ludwigstr. 7

Scheune des Pfarrhauses, Kirchenstr. 4

Seiler Hildegard, Bischof-Baltes-Str. 20

Kreuzgarten, Eingang Bischmisheimer Straße

Lamb Uwe, Am Lehberg 8

Eschringen:

Ehemaliges Gasthaus „Zur Post“

Vielen Dank für Ihre Hilfe und Ihr Verständnis.

Ihre Kolpingfamilie Ensheim

Anzeige

Liebe Anne

Entschwunden dem Blick ist das irdische Bild.
Ihm nach schaut das Auge mit Tränen gefüllt –
fort lebt es in Gedanken, Erinnerungen und im Herzen.

Gerne hätten wir Dir am 6. August zum 80sten gratuliert ...

Die Nachbarn unserer Strasse

Caritasausschuss der Pfarrei Heilige Veronika

Einladung an die Betreuerinnen von Senioren

Wir möchten uns dafür bedanken, dass Sie für alte oder pflegebedürftige Menschen da sind, obwohl das nicht immer einfach ist. Dafür, dass Sie den Mut haben, die eigene Familie für einige Zeit zu verlassen, um in einem fremden Land zu leben und sich ganz um Menschen zu kümmern, die sonst zu Hause nicht versorgt werden könnten.

Wir laden Sie ein zum gegenseitigen Kennenlernen, zum Gespräch untereinander und mit uns, zu Kaffee und Kuchen.

Am Samstag, den 2. September 2017 von 14.00 bis 16.00 Uhr im Pfarrhaus in Heckendalheim, Pfarrer-Weiser-Straße 4 (direkt rechts an der Kirche vorbei nach hinten gehen).

Wenn Sie abgeholt werden möchten bitten wir Sie, bis Mittwoch, den 30. August, Bescheid zu geben.

für Heckendalheim:
Kornelia Stopp
Telefon: 06803 - 758

für Ommersheim:
Elke Deman
Telefon: 06803 - 99262

für Ensheim:
Christiane Sand
Telefon: 06893 - 5303

für Eschringen:
Ulla Kaiser
Telefon: 06893 - 7376

Wir freuen uns auf Sie!

Wir bitten die Familien ihren Helferinnen diese kleine Auszeit zu ermöglichen.

(uk)

Kirchenchor „St. Laurentius“ löst sich nach 89 Jahren auf

Als sich der Kirchenchor 1928 (also vor 89 Jahren) als Cäcilienverein am Tag des ersten Spatenstichs zum Bau der neuen Pfarrkirche in Eschringen gründete, freuten sich die Sängerinnen und Sänger unter Chorleiter Andreas Kremp, auf die Mitgestaltung so mancher Festmesse im Kirchenjahr. Da es in dieser Zeit noch kein Fernsehen gab, führte der Chor sogar Theaterstücke auf. Während des Zweiten Weltkrieges konnte der Chor von 1939 bis 1945 seine Aufgaben nicht mehr wahrnehmen. 1948 wurde er dann unter dem Namen katholischer Kirchenchor „St. Laurentius“ Eschringen wieder gegründet. Um die nötigen Geldmittel für die Anschaffung einer Orgel zu beschaffen, führte man sogar Krippenspiele und ein bis heute für viele unvergessenes Passionsspiel auf. 1962 folgte dem langverdienten Dirigenten Andreas Kremp für 2 Jahre Werner Rohe. Danach leitete Willi Wehr den Chor bis 1983. Bis 1994 hatte Lothar Fuhr die Leitung des Chores übernommen. Ihn löste Martin Hofmann ab bis 2001. Im Gasthaus „Zur Post“ traf man sich lange Zeit zur Probe und auch zu so manch gemütlicher Stunde. In den letzten Jahren wurde dann die Probe ins ehemalige Pfarrhaus in Eschringen verlegt. Bis zuletzt war der Kirchenchor eine feste Größe im Gemeindeleben, umso mehr schmerzt das Ende seiner Tätigkeit. Ganze Generationen hat er geprägt und im

Anzeige

Presse emma

Mittwochnachmittag geöffnet!

Postbank
Postagentur
Lotto, Toto
Tabak
Schreibwaren
Geschenkartikel
Neckermann-Agentur

Huy + Ziplies GbR
Provinzialstr. 92
66130 Fechingen
Telefon (0 68 93) 24 25
Telefax (0 68 93) 24 85

P Parken am Haus!

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 8:00–12:30 Uhr u.14:00–18:00 Uhr
Sa. 8:00–12:30 Uhr

Glauben verbunden. Nach dem viel zu frühen Tod des langjähriges Chorleiters Hans Werner Jost, der 2001 seine Tätigkeit begann, war erst nicht klar wie es weiter gehen soll. Mit der Übernahme der Chorleitung durch Lena Maria Kosack im Jahr 2014 ging noch einmal ein positiver Ruck durch die Reihen der älter gewordenen Sängerinnen. Nun zieht es Frau Kosack an die renommierte Musikhochschule Trossingen, nachdem sie ihr Studium zur Solosängerin und Musikpädagogin in Saarbrücken mit dem Bachelor abgeschlossen hat. Noch einmal neu zu beginnen, dafür konnten sich die verbliebenen 16 aktiven Sängerinnen mit ihrer 1. Vorsitzenden, Waltraud Nisius, aufgrund der Überalterung des Chores nicht mehr entschließen. So geht nun eine lange Tradition zu Ende, und es stirbt ein Stück Gemeindeleben! Am Patronatsfest des heiligen Laurentius in Eschringen, das am Sonntag, dem 13. August 2017, gefeiert wurde, waren Chor und Chorleiterin zum letzten Mal zu hören. Sichtbar bewegt nahmen der Chor und seine Leiterin schon während

des Festgottesdienstes voneinander Abschied. Im Namen der Gemeinde „St. Laurentius“ Eschringen bedankte sich der Vorsitzende des Gemeindeausschusses Hartmut Kimmling herzlich beim Kirchenchor. Domkapitular Franz Vogelgesang bedauerte die Auflösung des Chores, sagte aber in seiner Predigt, dass er davon träume, eines Tages einen Kirchenchor „Heilige Veronika“ zu hören. Auch Pfr. Stephan Meßner und der 1. Vorsitzende des Pfarreirates Werner Stopp verabschiedeten den Chor mit dankbaren Worten. Nachmittags beim Pfarrfest hörte man den Chor zusammen mit Frau Kosack und weiteren Gästen schon wieder fröhlich lachen. Eine Ära ist in Eschringen zu Ende gegangen.

(sm/uk)

Vor 140 Jahren kamen die Speyrer Dominikanerinnen nach Ensheim

Am 01. Juli 1877 begannen die ersten Dominikanerinnen ihren segensreichen Dienst in Ensheim. Schwester Remigia und Schwester Bonaventura wohnten damals im ehemaligen Schulhaus gegenüber der alten Berufsschule, bevor 20 Jahre später das heutige Schwesternhaus bezugsfertig wurde. Schwester Bonaventura war damals schon als Lehrerin in der Volksschule tätig. Mit der Eröffnung des katholischen Kindergartens im Jahr 1895 kam Schwester Agnes zu uns. Im selben Jahr begann auch Schwester Beatrix den Handwerksunterricht. In der NS-Zeit wurden die Schwestern aus der Schule verwiesen. Besonders zu erwähnen ist Schwester Jolanda, die 48 Jahre den Kindergarten leitete und 1969 den Sakristandienst in der Pfarrkirche „St. Peter“ übernahm. Bis zum heutigen Tag haben 81 Schwestern in Ensheim gelebt und gewirkt. Und aus der Gemeinde „St. Peter“ traten 14 Frauen dem Dominikanerorden bei. Geblieben sind uns Sr. Leodegard, die seit 58 Jahren in Ensheim lebt und Sr. Stefan, die seit 48 Jahren hier tätig ist. Beide haben ganze Generationen von Schülerinnen und Schülern geprägt. Bis heute sind sie in der Gemeinde aktiv. Ob in der Kirche, im Seniorenheim, aber auch durch die Besuche bei vielen Menschen, zu denen sie einen guten Kontakt pflegen. Ein offenes Ohr findet man bei ihnen und ihr Gebet versichern sie all denen zu, die sie darum bitten.

(sm)

Lorenzedaa

Lorenzedaa in Eschringen heißt Pfarrfest. Dieses Jahr wurde der Festgottesdienst feierlich vom Kirchenchor „St. Laurentius“ gestaltet. Zum letzen Mal! (siehe eigenen Artikel)

Domkapitular Franz Vogelgesang und Pfr. Stephan Meßner zelebrierten die Messe. Anschließend begann das Fest mit schwungvoller Musik vom MV „Lyra“ zum Frühschoppen. Die Gäste, nicht nur aus Eschringen, genossen das leckere Mittagessen und gleich im Anschluss feinen, selbst gebackenen Kuchen zum Kaffee. Herzlichen Dank für die Kuchenspenden! Am Nachmittag segnete Pfr. Meßner das neu gepflanzte Apfelbäumchen. Zahlreiche Helfer mit Spaten, Schaufel und Ratschlägen brachten den Baum in die Erde. Ein Apfelbaum für alle in den letzten beiden Jahren geborenen Kinder in Eschringen. Die Familie der kleinen Mia war selbst dabei und durfte eine Namenstafel für sie anbringen. Wird das Baumpflanzen am Pfarrfest eine neue Tradition werden? Tradition ist schon das Quiz. Dieses Jahr hatten die Teams Jonathan/Stopp und GJ jeweils acht der zehn Fragen zum Thema „Kirche in Afrika“ richtig beantwortet. Oder wussten Sie schon , dass 47,2 % der afrikanischen Bevölkerung Christen sind? Nicht nur Kinder durften sich am Ferienende ein Muschelmobile basteln. Eine kleine, spannende Kirchenführung von Bernhard Marondel rundete das Programm ab. Die Rostwürste zum Abendessen blieben auch nicht lange auf dem Rost liegen. Wir danken allen, die dazu beigetragen haben, dass unser Pfarrfest auch dieses Jahr wieder richtig schön war: Gäste, Planer-Innen, Servier-Innen, Essen-Austeiler-Innen, Pommes- und Rostwustbrater-Innen, Musiker-Innen, Messdiener-Innen, Pfarrer (es gibt leider keine -Innen), Kuchenbäcker-Innen, Florist-Innen, Auf- und Abbauer-Innen, Bierzapfer-Innen, Bonverkäufer-Innen, Getränkeverkäufer-Innen, Musiktechniker-Innen, Bastler-Innen, Geschirrspüler-Innen und allen, die mir jetzt gerade nicht einfallen. (uk)

Anzeige

MICHAEL JOST

KAROSSERIE- FACHBETRIEB

Karosserie-Instandsetzung
Lackierungen

Karosserie
Fachbetrieb

Hauptstraße 63
66130 Eschringen
Telefon 0 68 93 / 27 50
Telefax 0 68 93 / 7 06 71
E-Mail: karosserie-jost@t-online.de

40 Jahre NABU-OG Eschringen-Ensheim:

Der Spaßfaktor gehört dazu

Für die Natur in die Natur – nach diesem Motto engagieren sich die Mitglieder der NABU-Ortsgruppe Eschringen-Ensheim seit 40 Jahren für den Naturschutz.

Die Gründungsversammlung fand im Januar 1977 statt, zunächst als Ortsgruppe im Deutschen Bund für Vogelschutz (DBV). Treibende Kraft der Gründungsinitiative war damals Norbert Adt, der sich für den Verein 13 Jahre lang als 1. Vorsitzender eingesetzt hat.

Schon bald konnte die Ortsgruppe neue Mitglieder gewinnen; dazu verhalfen eine Reihe von Aufklärungsaktionen, ornithologischen Exkursionen und Wanderungen, die vom damaligen Kreisvorsitzenden Ludwig Schwarzenberg tatkräftig unterstützt wurden.

Drei Jahre nach der Gründung hatte die Ortsgruppe bereits 160 Mitglieder.

Mit Begeisterung begann man in den Waldrevieren Eschringen und Ensheim Nistkasten für verschiedene Vogelarten aufzuhängen und stellte Futterhäuser und Informationstafeln auf. Zur Förderung naturverbundener Landschaftsgestaltung, wurden Feuchtbiotope geplant und Bäume und Sträucher gepflanzt. Um besonders die Jugend anzusprechen, gab es Bastelabende, an denen Jugendliche gemeinsam mit Erwachsenen Nistkästen und Futterhäuser bauen konnten.

Auch Brunnen wurden angelegt. Begonnen wurde unter Anleitung von Norbert Adt mit dem Willer-Brunnen bei der Grundschule Eschringen. Als nächster wurde der Bärentriesch-Brunnen am Ende der Gräfinthaler Straße gebaut. Es folgten weiter der Markus- und der Lerchen-Brunnen im Ensheimer Tal. Der von Josef Meiser (1961-2001) gestaltete Laurentiusbrunnen, wohl der schönste Eschringer Dorfbrunnen, ist unter anderem ebenfalls der Mitinitiative unserer Ortsgruppe zu verdanken.

Im Jahre 1987 wurde in Zusammenarbeit mit der städtischen Forstabteilung im Waldrevier Sitters ein Waldlehrpfad errichtet. Die Einweihung übernahm die damalige Dezernentin für Grünanlagen und Forsten Frau Christiane Krajewski.

Für das Gelingen der anschließenden Feier sorgte der Musikverein „Arion“ Ensheim.

Nach der Umbenennung des DBV in „Naturschutzbund Deutschland (NABU)“ im Jahr 1990 ist die NABU-Gruppe nunmehr eine regionale Untergliederung des Naturschutzbundes Deutschland (NABU), Landesverband Saarland e.V.

Im Laufe der folgenden Jahre galten die Aktionen der Anlage verschiedener Biotope, die neu angelegt bzw. wieder instandgesetzt wurden. Eines dieser Feuchtbiotope liegt hinter dem Waldgebiet Eschringen-Sitters, ein weiteres entstand im Gelände der Ensheimer Wickersbergschule, ein drittes wurde im Ensheimer Tal, unter Mitwirkung der städtischen Forstabteilung, angelegt.

Als Norbert Adt, der die NABU-Gruppe bis ins Jahr 1992 führte, aus gesundheitlichen Gründen das Amt niederlegte, wurde Karl Theodor Elberskirch zum neuen 1. Vorsitzenden gewählt. Auch unter seiner Ägide setzt sich die Ortsgruppe aktiv für den Schutz und die Pflege der Natur mit besonderer Aufmerksamkeit für die freilebende Vogelwelt ein.

Insgesamt 550 Nistkästen betreut die Ortsgruppe in den Wäldern rings um Eschringen und im Ensheimer Tal. Sämtliche Nisthilfen stammen aus der eigenen Werkstatt, in der Axel Bischof auch Futterhäuser und Insektenhotels baut, sowie Niströhren für den Steinkauz in Streuobstwiesen, für Schleiereulen und Turmfalken in der Eschringer und Ensheimer Kirche, Nisthilfen für Mehlschwalben und Mauersegler und auch die Fledermäuse kommen nicht zu kurz.

Im Jahre 1997 übernahmen wir die Patenschaft über die Heimkehrer-Hütte im Ensheimer-Tal. In dieser Hütte treffen wir uns jedes Jahr, zum Abschluss der Nistkastenkontrolle und -säuberung. Beim gemütlichen Beisammensein um das Feuer vor der Hütte toastet der künftige NABU-Nachwuchs begeistert Stockbrot oder gart Lyoner am Stock über dem Feuer.

Rechtzeitig vor der Winterzeit wird jährlich im Vereinshaus Futter gemischt und Fettkästen werden gefüllt. Dann kneten die Aktiven, bis zu den Ellenbogen beschmiert, in großen Plastikwannen Sonnenblumenkerne und Fett zu Brei, der in die Fettkästen kommt. Ist die Masse erkaltet, steht sie fest in den Kästen, und die Vögel freuen sich in der kalten Jahreszeit über das Power-Futter.

Die neueste Aktion in Sachen Vogelschutz war die Errichtung zweier Storchennester, die in einer großen Gemeinschaftsinitiative auf Masten in neun Meter Höhe aufgestellt wurden. Groß ist die Hoffnung, dass mindestens eines der runden „Storchenhotels“ im kommenden Frühjahr angenommen wird.

Die Aktiven unter den inzwischen 260 Mitgliedern der NABU-Gruppe sind zu einer festen Gemeinschaft zusammengewachsen. Sie treffen sich an jedem ersten Mittwoch im Monat im Vereinshaus, diskutieren die

aktuellen Aufgaben und deren Verteilung. Hier werden auch weitere Veranstaltungen und Exkursionen abgestimmt.

Wiederkehrende Ereignisse im NABU-Jahr sind der Naturerlebnistag für Kinder, eine Vogelstimmenwanderung, die Orchideenwanderung in Gersheim, eine Wanderung zum Vatertag und das immer wieder beliebte Flammkuchenessen.

Die Mitglieder engagieren sich auch bei der Pflege der Grünflächen vor dem Dorfgemeinschaftshaus (frühere Grundschule), und alle zwei Jahre ist der NABU beim Dorfgemeinschaftsfest zur Mitausrichtung des Festes an der Reihe.

Vor zwei Jahren hat die Ortsgruppe oberhalb des Waldreviers Sitters Gelände für eine Streuobstwiese von der Stadt Saarbrücken gekauft, vom Wildwuchs gesäubert und in diesem Jahr 18 Obstbäume gepflanzt.

Exkursionen gab es zu den Wasserbüffeln und Störchen bei Beeden, zu einer herausfordernden Klettertour in der Luxemburger Schweiz, nach Lothringen zum Lac du Der, wo im Herbst Hunderttausende Kraniche auf ihrer Reise gen Süden Pause machen. In diesem Jahr fahren wir am 11. Juni zum Delmer Rücken, um uns am Frühling in dieser seltenen Naturlandschaft zu erfreuen. Etwas von der Freude und dem gemeinsamen Erleben in unserer NABU-Gruppe ist auf der Webseite www.nabu.eschringen.de zu entdecken. (wa)

Neue Serie:

Wild-Kräuterküche: Giersch-Pesto

Wäre der Giersch nicht so dauerhaft und unverwüstlich wie Brennnessel oder Vogelmiere, hätten ihn die Menschen als „Unkraut“ womöglich längst ausgerottet. Giersch gehört zu den Wildkräutern, die das Rehwild besonders gern mag. Auch wir sollten seine Lebens- und Heilkraft öfter genießen.

Giersch enthält viele Vitamine, Mineralstoffe und Spurenelemente. Er ist bei weitem dem mineralstoffreichen Grünkohl überlegen und besitzt bis zu dreizehnmal mehr Mineralstoffe. Im Kraut ist 15mal so viel Vitamin C enthalten wie im Kopfsalat! Zusätzlich enthalten die Blätter große Mengen Vitamin A, Eisen, Magnesium und Kalzium.

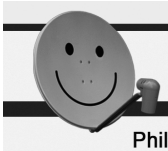
Der Giersch wächst am liebsten an feuchten und schattigen Plätzen, braucht aber dennoch zur Photosynthese wie alle Pflanzen Licht. Wir finden ihn an Waldrändern und in offenen Laubwäldern. Seine Blätter sind dreigeteilt, der Blattstiel ist dreikantig.

Giersch schmeckt nach einer Mischung aus Möhre und Petersilie und lässt sich für Salat, in Suppen oder wie Spinat anrichten. Am besten verwendet man junge, weiche Blätter; die älteren sind nach der Blüte etwas faserig. Wird der Giersch regelmäßiges abgeerntet, treiben immer wieder frische Blätter nach.

Im Handumdrehen lässt sich ein köstliches Giersch-Pesto zaubern.

Zutaten:
- drei Handvoll Giersch
- eine Handvoll gemischte Kräuter aus Ringelblumenblütenblättern, Knoblauchrauke und Gundermann
- eine halbe Zwiebel
- eine Knoblauchzehe
- drei EL Sesam
- ein halber TL Salz
- ein EL Öl (zum Anbraten)
- 40 ml Olivenöl

Anzeige



vogelgesang
Ihr Spezialist für TV, Sat und Hausgeräte
Das Fachgeschäft in Ihrer Nähe !

Philips 55PUS7181/12
Ultraflacher 4K UHD-LED-Fernseher powered by Android TV
✓ mit 3-seitigem Ambilight
✓ 139 cm (55")
✓ 4K Ultra HD-LED-Fernseher
✓ DVB-T/ T2/ T2-HD/C/S/S2
✓ Quad Core, 16 GB und erweiterbar

ULTRA HD
PHILIPS
Ambilight TV

66131 Ensheim Hauptstraße 42 0 68 93 / 65 53
66399 Ormesheim Adenauerstraße 62 0 68 93 / 83 74 80
www.vogelgesang.saarland

Zubereitung:

Gierschblätter zusammen mit den gemischten Kräutern in eine Schüssel geben und im Mixer zerkleinern.

Zwiebel und Knoblauch in sehr kleine Würfel schneiden.

Sesam in einer Pfanne ohne Fett rösten.

Sobald der Sesam leicht gebräunt ist, unter den Giersch mischen.

Die klein geschnittene Zwiebel samt Knoblauch mit einem EL Öl in der Pfanne kurz anbraten.

Salz und das angebratene Zwiebel-Knoblauch-Gemisch mit dem Giersch und dem zusätzlichen Olivenöl gut verrühren oder mit dem Mixer pürieren. Fertig!

Im Kühlschrank hält sich das Pesto mehrere Wochen. Die Haltbarkeit lässt sich erhöhen, wenn das Pesto mit Olivenöl bedeckt wird. Ein halber Zentimeter Öl ist ausreichend. Keime können sich dann nicht mehr vermehren.

Zusammen mit Pasta gibt das ein leckeres Mittagessen.

(WA)

Foto: Eigene Aufnahme

Geschichtwerstatt besucht Straßenbahnausstellung

Noch vor der Sommerpause führte eine Exkursion der Eschringer Geschichtwerstatt/ VHS Halberg die Teilnehmer nach Saarbrücken, und zwar ins Rathaus St. Johann, wo im Hauberissersaal eine Ausstellung zur 125-jährigen Geschichte der „Gesellschaft für Straßenbahnen im Saartal“ (GSS) zu sehen ist. Konzipiert wurde diese von Ruth Bauer vom Stadtarchiv – sie begleitete kompetent unsere Besuchergruppe – und Straßenbahnexperte Markus Philipp, der schon einmal in Eschringen zum Thema referiert hatte.

Die kleine, aber feine Ausstellung konzentriert sich auf die großstädtische Straßenbahn, deren erste Linie 1890 von St. Johann aus als dampfbetriebene Straßenbahn nach Luisenthal führte. Bereits neun Jahre später stellte man auf elektrischen Betrieb um. Als sich St. Johann, Saarbrücken und Malstatt-Buchbach 1909 zu einer Großstadt zusammenschlossen, umfasste das Schienennetz der Straßenbahn bereits rund 40 Kilometer. Die Straßenbahnlinien wurden von privaten Gesellschaften betrieben, wie der 1892 gegründeten

Gesellschaft für Straßenbahnen im Saartal AG.

Die komplette Geschichte des Saarbrücker ÖPNV ein schließlich der völligen Umstellung auf Busse ab 1965 und der Einführung der Saarbahn wird in etlichen Vitrinen und Infotafeln sehr anschaulich dargestellt. „Unsere“ Kleinstraßenbahn, die von 1913 bis 1960 ab Brebach/Halberg durch das Saarbachtal führte, wird immerhin mit Fotos dokumentiert und ein Eschringer Straßenbahn-Mitarbeiter und -Augenzeuge auch gebührend erwähnt: Herbert Weinland („Vom Bäcker zum Busfahrer“). Alles in allem eine eindrucksvolle und informative Ausstellung, deren Besuch im Saarbrücker „Rathauskeller“ bei einem gemütlichen Beisammensein sein Ende fand. (RS)

SchnittVogel Produktion sucht:

„Kleine“ Statisten für Filmaufnahmen

Am 23.9.2017 finden von 15-17 Uhr Dreharbeiten für einen Imagefilm in der ehemaligen Grundschule Eschringen statt.

In dem Imagefilm geht es um den Clown Kuni. Frau Schnell, die Clown Kuni verkörpert, wird in dieser Zeit Ballons für die Kinder modellieren.

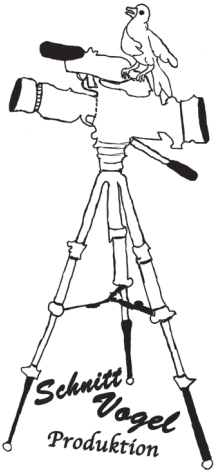
Teile dieser Filmaufnahmen werden zu dem Imagefilm zusammengeschnitten und im Internet zu Werbezwecken veröffentlicht.

Ich suche für diese Filmaufnahmen ca. 10 Kinder im Alter von ca. 4-8 Jahren. Bei Interesse könnt ihr eure Kinder telefonisch oder per Email anmelden.

SchnittVogel Produktion - Sarah Vogelgesang

Telefon: 01 71- 520 599 6 oder 06 89 3-83 95 17

Email: info@schnittvogel.de



Anzeige

Öffnungszeiten:
tägl. von 11.30-14.00 + 17.30-23.30 Uhr
KEIN RUHETAG!
Wir nehmen Bestellungen ab 10.30 Uhr entgegegen!

Bel Paese

Da Marcello
Pizzeria - Heimservice

Hauptstraße 15, 66130 Eschringen,
Telefax **8010867**

Telefon 06893-70640/41

Speisekarte online unter www.speisekarte24.de

Alle Gerichte zum Mitnehmen!
Sommerterrasse mit Platz für ca. 80 Personen.

WSV
BERATENDE INGENIEURE

Unser Maß aller Dinge ist Ihre Zufriedenheit

Daher unterstützen wir Sie in allen Fragen des Tiefbaus – von der Planung bis zur Umsetzung:

- Infrastruktur
- Stadtentwässerung
- Ingenieurbauwerke
- Verkehrsanlagen
- Vermessung

WSV Beratende Ingenieure GmbH
Heinrich-Barth-Str. 31
66115 Saarbrücken
Tel.: 0681 950833-0

www.wsv-ingenieure.de

Sie brauchen nicht mehr zum TÜV...

...auch wir prüfen Ihr Fahrzeug.
PKW...LKW...BUS...KRAD

VERTRAGSPARTNER
GTÜ WALTER

66130 Sbr.-Eschringen • In der Kimmbach 1
Tel. 0 68 93 / 7 09 16
66333 Völklingen • Nordring 99a
Tel. 0 68 98 / 8 52 08 31
www.isv-walter.de

ING.-&SACHVERSTÄNDIGENBÜRO **WALTER**